

# Gründonnerstag Abendmahlsamt mit Fußwaschung



Benediktinerabtei  
Kornelimünster



Introitus

vgl. Gal 6,14

Nos autem gloriari oportet, in cruce Domini nostri Iesu Christi: in qua est salus, vita, et resurrectio nostra: per quem salvati et liberati sumus.

Wir rühmen uns des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus. In ihm ist uns Heil geworden und Auferstehung und Leben. Durch ihn sind wir erlöst und befreit.

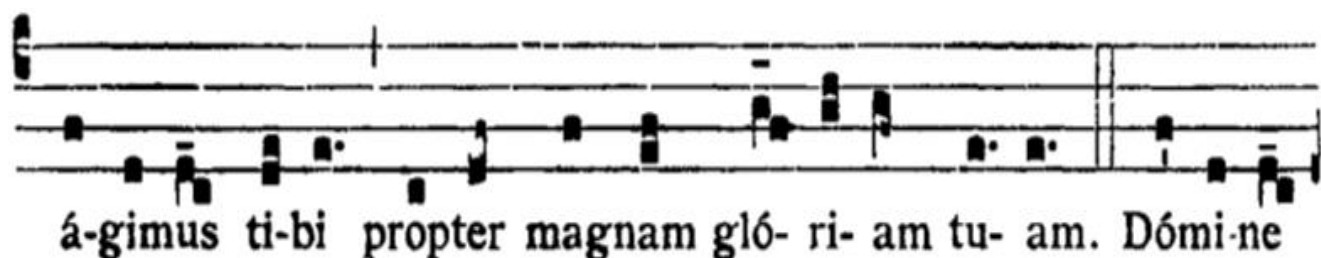
Kyrie – gesprochen

Gloria – IV. Choralmesse

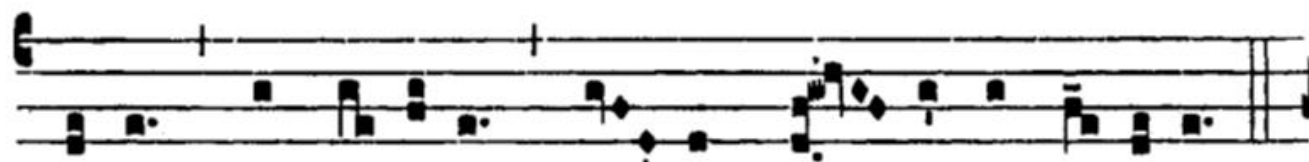
X. s.

4.

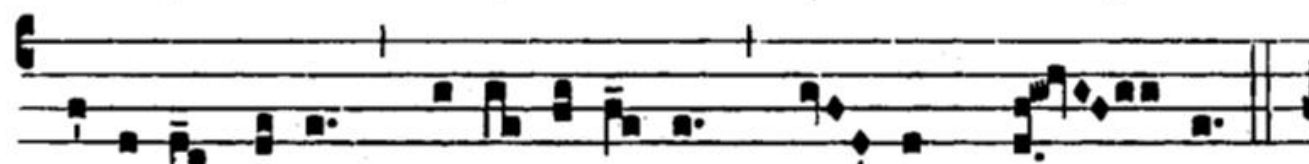
**G** Ló-ri-a in excélsis De-o. Et in terra pax ho-  
mí-ni-bus bonae vo-luntá-tis. Laudá-mus te. Be-ne-dí-cimus  
te. Ado-rá-mus te. Glo-ri-fi-cá-mus te. Grá-ti-as



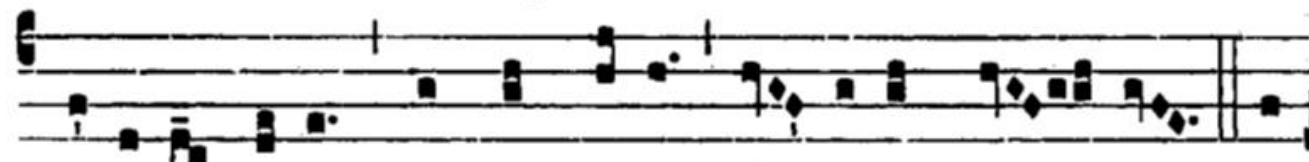
á-gimus ti-bi propter magnam gló-ri-am tu-am. Dómi-ne



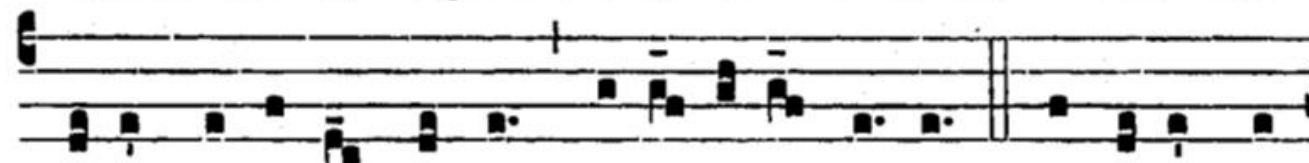
De-us, Rex cae-léstis, De-us Pa-ter omní-pot-ens.



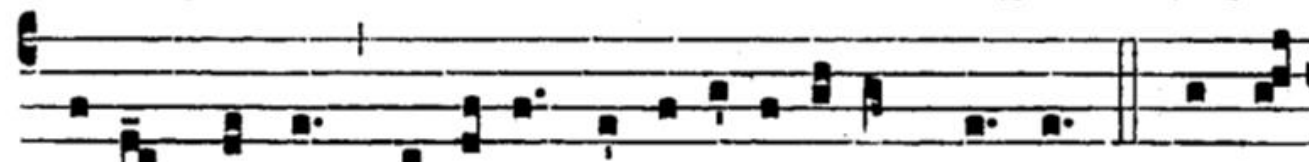
Dómi-ne Fi-li u-ni-gé-ni-te Je-su Chri-ste.



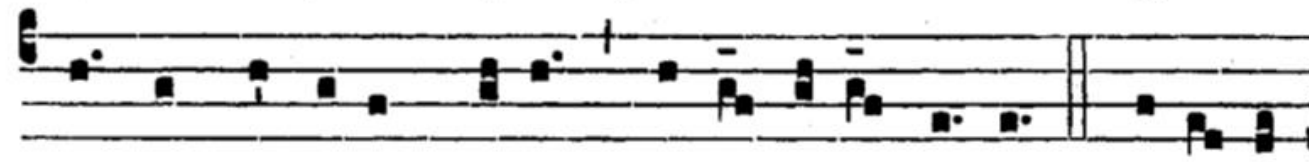
Dómi-ne De-us, Agnus De-i, Fí-li-us Pa-tris. Qui



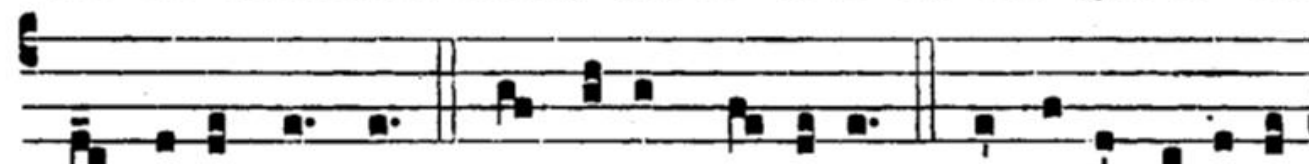
tol-lis peccá-ta mundi, mi-se-ré-re no-bis. Qui tol-lis pec-



cá-ta mundi, súsci-pe depre-ca-ti-ónem nostram. Qui se-



des ad déx-te-ram Patris, mi-se-ré-re no-bis. Quó-ni-am



tu so-lus sanctus. Tu so-lus Dó-mi-nus. Tu so-lus Altíssi-

mus, Je- su Chri- ste. Cum San-cto Spí- ri- tu  
in gló-ri- a De- i Pa- tris. A- men.

Erste Lesung  
Die Feier des Paschamahls

Ex 12,1-8.11-14

Antwortpsalm

Ps 116,12f.15f.17f

Der Kelch, den wir seg - nen, gibt An - teil an  
Chri - sti Blut.

T: nach 1 Kor 10,16, M: Godehard Joppich (\*1932)

- 12 Wie kann ich dem Herrn all das vergelten,  
was er mir Gutes getan hat?
- 13 Ich will den Kelch des Heils erheben  
und anrufen den Namen des Herrn. – R
- 15 Kostbar ist in den Augen des Herrn  
das Sterben seiner Frommen.
- 16 Ach Herr, ich bin dein Knecht,  
dein Knecht bin ich, der Sohn deiner Magd.  
Du hast meine Fesseln gelöst. – R
- 17 Ich will dir ein Opfer des Dankes bringen  
und anrufen den Namen des Herrn.
- 18 Ich will dem Herrn meine Gelübde erfüllen  
offen vor seinem ganzen Volk. - R

Ruf vor dem Evangelium



Herr Je - sus, dir sei Ruhm und Eh - re!

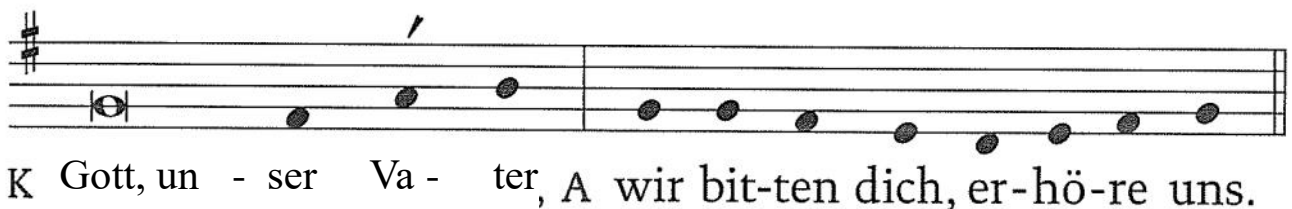
T: Messlektionar, M: Emanuel Amtmann (\*1940)

Evangelium  
Er erwies ihnen seine Liebe bis zur Vollendung

Joh 13,1-15

Predigt

Fürbitrurf



K Gott, un - ser Va - ter, A wir bit-ten dich, er-hö-re uns.



*p* U - bi ca - ri - tas et a - mor,  
u - bi ca - ri - tas De-us i - bi est.

T: Liturgie des Gründonnerstag, M u. S: Jacques Berthier (1923-1994), Gesang aus Taizé, Ü: Wo Güte und Liebe herrschen, da ist Gott.

# Hochgebet

## Sanctus - IV. Choralmesse

8. **S** XI s.



An- ctus, \* Sanctus, San- ctus Dómi-nus De- us



Sá- ba- oth. Ple- ni sunt cae- li et terra gló- ri- a tu- a.



Ho- sánna in ex- cél- sis. Be- ne- díctus qui ve- nit



in nómi- ne Dó- mi- ni. Ho- sánna in ex-



cél- sis.

Agnus Dei – IV. Choralmesse

(XII) XIII. s.

6.  
**A** -gnus De- i, \* qui tol-lis peccá-ta mundi : mi-se-  
ré- re no- bis. Agnus De- i, \* qui tol-lis peccá-ta mun-  
di : mi-se-ré- re no- bis. Agnus De- i, \* qui tol-lis  
peccá-ta mundi : dona no- bis pa- cem.



Communio

1 Kor 11,24f

Hoc Corpus, quod pro vobis tradetur: hic calix novi testament est in meo sanguine, dicit Dominus: hoc facite quotiescumque sumitis, in meam commemorationem.

Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut. Sooft ihr dieses Brot esst und diesen Kelch trinkt, tut es zum Gedenken an mich - so spricht der Herr.

*Nach der Messe kurze Anbetung*

**5. Tantum ergo sacramentum  
veneremur cernui,  
et antiquum documentum  
novo cedat ritui.  
praestet fides supplementum  
sensuum defectui.**

**6. Genitori genitoque  
laus et jubilatio.  
Salus, honor, virtus quoque  
sit et benedictio!  
Procedenti ab utroque  
compar sit laudatio! Amen.**

5. Lasst uns dieses große Zeichen / tiefgebeugt nun beten an. / Altes Zeugnis möge weichen, / da der neue Brauch begann. / Altes Zeugnis möge wichen, da der neue Brauch begann. / Was die Sinne nicht erreichen, / nehme doch der Glaube an.

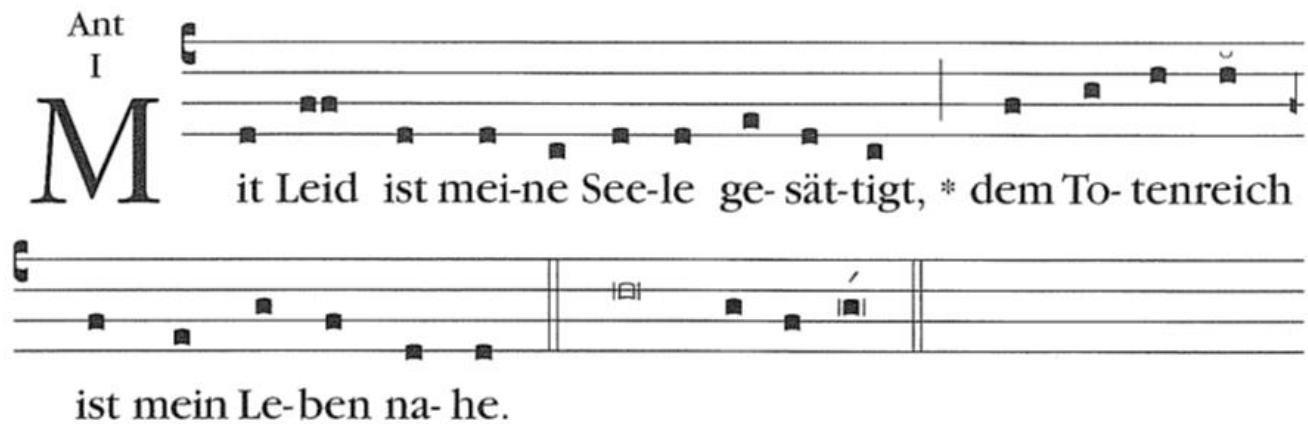
6. Gott, dem Vater, und dem Sohne / sei der Lobgesang geweiht. / Freudenruf und Jubellieder, / Ruhm und Segen allezeit, / und zugleich dem Heiligen Geiste / Ehre, Preis und Herrlichkeit. Amen.



# Komplet

## Psalm

Ant  
I



**M**it Leid ist mei-ne See-le ge-sät-tigt, \* dem To-tenreich  
ist mein Le-ben na-he.

**O HERR, du Gott meines Heiles, \***  
**vor dir schreie ich am Tag und bei Nacht.**  
**Lass mein Gebet vor dein Antlitz dringen, \***  
**meinem Flehen neige dein Ohr.**

**Denn mit Leid ist meine Seele gesättigt \***  
**mein Leben ist dem Totenreich nahe.**  
**Schon zähle ich zu denen, die in dir Grube sinken, \***  
**bin wie ein Mann, dem alle Kraft genommen ist.**

**Ich bin unter die Toten entlassen \***  
**wie die Erschlagenen, welche ruhen im Grab;**  
**ihrer gedenkst du nimmer, \***  
**und deiner Hand sind sie entzogen.**  
**Du brachtest mich in die unterste Grube, \***  
**in abgrundtiefe Finsternis.**  
**Auf mir lastet dein Groll, \***  
**Mit all deinen Wogen drückst du mich nieder.**  
**Du hast mit meine Vertrauten entfremdet, \***  
**du machtest mich ihnen zum Abscheu.**  
**Im Kerker bin ich und kann nicht heraus. \***  
**Mein Auge verschmachtet vor Elend.**



**Jeden Tag, o HERR, ruf ich zu dir, \***  
**ich strecke nach dir meine Hände aus.**  
**Wirst du an den Toten Wunder tun, \***  
**werden Schatten aufstehn, dich zu preisen?**  
**Wird man im Grab von deiner Huld erzählen, \***  
**von deiner Treue in der Unterwelt?**  
**Werden in der Finsternis deine Wunder erkannt, \***  
**deine Gerechtigkeit im Land des Vergessens?**  
**Ich aber, HERR, ich schreie zu dir um Hilfe: \***  
**am Morgen trete mein Gebet vor dich hin.**  
**Warum, o HERR, verwirfst du mich, \***  
**warum verbirgst du vor mir dein Antlitz?**  
**Elend bin ich, ein Sterbender von früher Jugend an, \***  
**ich trage deine Schrecken und bin zerquält.**  
**Über mich fuhr dahin die Glut deines Zornes, \***  
**deine Schrecken machen mich stumm.**  
**Sie umfluten mich alle Tage wie Wasser, \***  
**ringsum kreisen sie mich ein.**  
**Du hast mir entfremdet Gefährten und Freunde, \***  
**Mein Vertrauter ist nur noch die Finsternis.**

**Ehre sei dem Vater und dem Sohne \***  
**und dem Heiligen Geiste.**  
**Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit \***  
**und in Ewigkeit. Amen.**

Ant  
I

**M**it Leid ist mei-ne See-le ge-sät-tigt, \* dem To-tenreich  
 ist mein Le-ben na-he.

Schlussgebet